

Bergbau in Finnland bietet zahlreiche Großprojekte 16.04.2018

Unerschlossene Fördermöglichkeiten / Platz eins im Fraser-Index / Von Marc Lehnfeld

Helsinki (GTAI) - Finnland ist ein attraktiver und für Investoren zuverlässiger Bergbaustandort. Das bestätigt der Spitzenplatz des nordischen Landes im "Annual Survey of Mining Companies 2017" des Fraser-Instituts. Zahlreiche Bergbauprojekte im Norden des Landes bieten eine Vielzahl von Geschäftschancen und machen das Land auch für Maschinenbauer interessant. (Kontaktadressen)

Die vielen Bergbauprojekte im Land belegen Finnlands Attraktivität für Explorationen und Erschließungen: Zu den Vorzeigeprojekten zählt Europas größte Goldmine in Kittilä, 900 Kilometer nördlich von Helsinki. Der Betreiber Agnico Eagle mit Firmensitz in Toronto investiert seit dem Frühjahr 2018 für einen Zeitraum von etwa vier Jahren rund 160 Millionen Euro, um die Mine auszubauen und die Verarbeitungskapazität von 1,6 Millionen auf 2 Millionen Tonnen zu erhöhen.

Auch Finnlands erster Platz im jüngsten Fraser-Ranking unterstreicht das hohe Bergbaupotenzial des Landes sowie die stabilen rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen für Investoren. Das nordische Land konnte 2017 den Spitzenreiter aus dem Vorjahr, die kanadische Region Saskatchewan, auf den zweiten Platz verweisen. Fraser, ein kanadischer Think Tank, rankt im "Annual Survey of Mining Companies" alljährlich weltweit 91 Bergbauregionen bezüglich ihrer Attraktivität für Investoren.

Finnland strebt führende Rolle im europäischen Batteriemarkt an

Der Bergbau spielt darüber hinaus eine entscheidende Rolle auf dem Weg Finnlands zu einem der führenden Player im europäischen Batteriemarkt. Um dieses Ziel zu erreichen, hat die Regierung das zweijährige Programm "Batteries from Finland" gestartet. Im Fokus des Programms steht der Aufbau eines nationalen Batterieclusters. Batterien brauchen Lithium: Diesen Rohstoff wird das finnische Bergbauunternehmen Keliber in Kaustinen, einem der größten Vorkommen in Europa ab 2020 abbauen. Davon könnte auch die neue Batteriefabrik von Valmet Automotive in Uusikaupunki profitieren, die bereits seit 2017 Lithium-Ionen-Akkus für Lader des finnischen Herstellers Avant Tecno herstellt.

Nach Einschätzung der Bergbaueinheit der nationalen Sicherheits- und Chemikalienagentur Tukes ist Finnlands Rohstoffpotenzial noch verhältnismäßig unerschlossen. In 2017 legten die Explorationsbohrungen im Land gegenüber dem Vorjahr um 53 Prozent zu. Zu den Gründen für diese Entwicklung gehören steigende Weltmarktpreise und das aktualisierte Bergbaugesetz in Finnland, das auch darauf abzielt, Bürokratische Hemmnisse abzubauen.

Eine gute Datengrundlage für die Explorationsmöglichkeiten bietet der staatliche geologische Dienst "Geological Survey of Finland (GTK)". Im Zuge seines Forschungsprojektes "Hattu 3D" will der Dienst bis 2019 unerschlossene Gebiete mit geringer Datenverfügbarkeit bezüglich ihrer Goldressourcen analysieren.

Gelegenheit, die finnische Bergbauszene und die Möglichkeiten der Digitalisierung im Bergbau kennenzulernen, bietet unter anderem die vom 29. bis 31.5.2018 in Helsinki stattfindende Konferenz "Mines and Technology". Ein weiteres Forum bot die "Nordic Mining Investment Conference", die in diesem Jahr am 17.4.2018 in Helsinki veranstaltet worden ist.

BERGBAU IN FINNLAND BIETET ZAHLREICHE GROSSPROJEKTE

Ausgewählte Projekte im finnischen Bergbau

Projektbezeichnung	Investition (Mio. Euro)	Projektstand	Anmerkung
Anglo American Plc, Mine Sakatti (Viiankiaapa) bei Sodankylä	3.000-5.000 (Schätzung)	Planung	Abbau von Kupfer, Nickel und Platinmetallen; geplante Produktion durchschnittlich 250.000 t/a angereichertes Kupfer- und Nickelerz (Hauptprodukte); Umweltverträglichkeitsprüfung eingeleitet; Bau möglicherweise 2027-2032 (http://finland.angloamerican.com)
CD APP (CD Capital Natural Resources Fund III), Tagebauprojekt Suhanko	1.000-1.500 (Schätzung)	Planung	Gewinnung von Platinmetallen; Verkauf des Projekts an CD APP, eine 100-prozentige finnische Tochtergesellschaft von CD Capital Natural Resources Fund III, im Januar 2018 (http://www.goldfields.com , http://www.tem.fi)
Yara, Apatitgrube Sokli in Savukoski	Etwa 1.000 inklusive Verkehrsinfrastruktur	Planung	Projekt zurzeit auf Eis; geplante Produktion etwa 1,5 Mio. t/a angereichertes Phosphaterz und 0,3 Mio. t/a Eisenerz; Investitionsentscheidung frühestens 2021; Entscheidung über Umweltgenehmigung 2018 erwartet (http://www.yara.fi)
Ferrovan Oy, Bergwerk Mustavaara in Taivalkoski	Etwa 450	Planung	Vanadium; Kapazität 450.000 t/a angereichertes Erz; Umweltgenehmigung 2016 erteilt, aber Projekt zurzeit auf Eis; Vanadiumfabrik hat Vorzug (http://www.ferrovan.com)
Outokumpu, Ausbau des Bergwerks Kemi	250	Planung, teilweise Bau	Neue Ebene in 1.000 m Tiefe; Realisierung 2017-2020; Ziel ist, das Niveau der Chromitproduktion von 2,7 Mio. t/a aufrechtzuerhalten (http://www.outokumpu.fi)
Ferrovan Oy, Vanadiumfabrik auf dem Hafengelände in Raahe	240	Planung	Kapazität rund 6.700 t/a Ferrovanadium, 60.000 t/a Rohstahl sowie 288.000 t/a Nebenprodukte; Chemikalienverbrauch 55.000 t/a; geplanter Baubeginn 2018, geplante Fertigstellung 2020 (http://www.ferrovan.com)
Keliber Oy, Lithium-Tagebau in Kaustinen	170	Planung	Produktion von 9.000 t/a Lithiumcarbonat; eines der bedeutendsten Vorkommen in Europa; Bau 2019-2020, geplanter Produktionsbeginn 2020 (http://www.keliber.fi/en/)

BERGBAU IN FINNLAND BIETET ZAHLREICHE GROSSPROJEKTE

Agnico Eagle Finland Oy, Ausbau des Goldbergwerks in Kittilä	160	Planung	Bau eines Bergwerkschachts bis in 1044 m Tiefe sowie Erhöhung der Kapazität der Aufbereitungsanlage von 1,6 auf 2 Mio. t/a, Steigerung der Goldproduktion um 1.400-2.000 kg/a; geplante Fertigstellung Anfang 2021 (http://www.agnicoeagle.fi ▶)
Boliden Group, Ausbau der Aktivitäten in Finnland	125	Planung	Nickel, Kupfer; Erhöhung der Produktion im Bergwerk Kevitsa von 7,5 auf 9,5 Mio. t/a ab 2021 und Steigerung der Kupferkathodenproduktion in Harjavalta auf 170.000 t/a ab 2020; Realisierung 2018-2021 (http://www.boliden.com ▶)
Sotkamo Silver Ab, Silbermine in Taivaljärvi	46	Planung	Tagebau; geschätzte Jahresproduktion 4.000-5.000 t angereichertes Erz (Zink und Blei-Silber); Bauentscheidung gefällt und Finanzierung gesichert; geplante Inbetriebnahme 2019 (http://www.silver.fi ▶)
Terrafame	10	Planung	Urangewinnungsanlage bereits vorhanden; Inbetriebnahme setzt weitere 10 Mio. Euro an Investitionen voraus; geplante Kapazität 150-250 t/a Uran; Genehmigung der Urangewinnung als Nebenprodukt wurde im Herbst 2017 beantragt, Aufnahme der Produktion 2019 geplant (http://www.terrafame.fi ▶)

Quelle: Recherchen von Germany Trade & Invest

Kontaktadressen

Bezeichnung	Internetadresse	Anmerkungen
AHK Finnland	http://finnland.ahk.de ▶	Anlaufstelle für deutsche Unternehmen
Geological Survey of Finland (GTK)	http://en.gtk.fi ▶	Kompetenzzentrum zur Bewertung und zur nachhaltigen Nutzung von geologischen Ressourcen; angesiedelt beim finnischen Wirtschaftsministerium
Finnlands Sicherheits- und Chemieagentur (Tukes)	http://www.tukes.fi/en ▶	Tukes ist auch die nationale Lizenzierungs- und Aufsichtsbehörde für Bergbauaktivitäten in Finnland
Kaivosteollisuus ry/ FinnMin	http://www.prokaivos.fi/kaivosteollisuus-ry/finnmin-in-english/ ▶	Finnischer Bergbauverband
Finnlands Bergbaugesetz	http://finlex.fi/en/laki/kaannokset/2011/20110621 (auf Englisch)	Mining Act (621/2011)
Nordic Mining Investment Conference	http://www.nordicmininginvestmentconference.com ▶	Konferenz und kleine Messe (9 Aussteller); 17.4.2018 in Helsinki
Mines and Technology	https://helsinki.minesandtechnology.com ▶	Konferenz zur Digitalisierung im Bergbau; 29.-31.5.2018 in Helsinki

Weitere Informationen zu Finnland finden Sie unter: <http://www.gtai.de/finnland>. ▶

(Ma.Le.)

KONTAKT

Barbara Kussel

☎ +49 228 24 993 356

✉ [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2019 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.